

Einstufungsraster: Umgang mit Grenzverletzungen

Stufe	Alltägliche Situationen	Leichte Grenzverletzungen	Schwere Grenzverletzungen	Massive Grenzverletzungen	
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	
Was	<ul style="list-style-type: none"> - Machtkämpfe - Lautes Reden, Schreien - Streit wegen Regeln - Alltägliche Auseinandersetzungen - Konsequenzen durchsetzen - Meinungsverschiedenheiten <p>Kein spezifisches Vorgehen nötig. Meldung an PM und schriftliches Festhalten bei Bedarf. Intervention gemäss Regeln und Abmachungen der PF.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leichte verbale und nonverbale Drohungen - Festhalten - Kleiner Diebstahl - Sachbeschädigung - THC -/ Alkoholkonsum - Sexistische Sprüche - Handgreiflichkeiten unter Klienten - Mobbing - Rauchen - Unerlaubtes Fernbleiben von zu Hause (tagsüber) 	KL → KL	<ul style="list-style-type: none"> - Körperliche und psychische Gewalt unter KL - Mobbing 	<ul style="list-style-type: none"> - Strafrechtlich relevante Vorfälle (Bereich: Sexualität, Nötigung, Gewalt) - Gewalt gegen Familienmitglieder der Pflegefamilie in massivem Ausmass - Sexuelle Übergriffe - Handel mit substanzgebundenen Drogen - Suizidversuch/-drohungen - Nicht angemessene pädagogische Intervention - Sexuelle/physische und psychische Gewalt
			KL → PF	<ul style="list-style-type: none"> - Gewalt gegen Familienmitglieder der Pflegefamilie - Massive verbale Drohungen 	
			KL	<ul style="list-style-type: none"> - Strafbare Handlungen mit Anzeige (Sachbeschädigung, Diebstahl) - Abhängigkeit von substanzgebundenen Drogen - Massives selbstverletzendes Verhalten (z.B. sich schneiden) - Pornographie und massive Gewalt auf Datenträger oder Papier - Unerlaubtes Fernbleiben von zu Hause (über Nacht) 	
			PF → KL	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht angemessene pädagogische Intervention - Physische und psychische Übertretungen 	
Massnahmen Pflegefamilie		IM NOTFALL DIREKT 112 ANRUFEN			
	1 Sicherheit und Deeskalation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deeskalative Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deeskalative Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deeskalative Massnahmen 	
	2 Einstufung des Vorfalls				
	3 Information	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baldige Meldung an PM 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sofortige Meldung an PM und Besprechung wie weiter (wenn PM nicht erreichbar: PL kontaktieren) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sofortige Meldung an PM und Besprechung wie weiter (wenn PM nicht erreichbar: PL kontaktieren) 	
	4 Intervention	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Situation beruhigen ▪ Kurzfristige Intervention durch PF ▪ Langfristige Intervention mit PM besprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Situation beruhigen/Deeskalation ▪ Intervention und weiteres Vorgehen nach Absprache mit PM 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Situation beruhigen/Deeskalation ▪ Intervention und weiteres Vorgehen nach Absprache mit PM 	
	5 Schriftliches Festhalten des Geschehenen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliches Festhalten im Journal 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliches Festhalten im Journal ▪ Formular ‚Grenzverletzungen‘ mit PM ausfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliches Festhalten im Journal ▪ Formular ‚Grenzverletzungen‘ mit PM ausfüllen 	
6 Nachbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evtl. Mithilfe von PM bei Aufarbeitung/Wiedergutmachung des Vorfalls 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Enge Begleitung und Unterstützung durch PM ▪ Falls gewünscht: professionelle Nachbetreuung ▪ Bei Bedarf: sofortige Entlastung der PF 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Enge Begleitung und Unterstützung durch PM ▪ Falls gewünscht: professionelle Nachbetreuung ▪ Bei Bedarf: sofortige Entlastung der PF 		
Massnahmen prima-familia/PM	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelmässiges Nachfragen bei PF ▪ Information an Eltern und Behörden nach Bedarf ▪ Angebot von Weiterbildungen zur Prävention von Grenzüberschreitungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planen von mittel- und langfristigen Interventionen mit PF ▪ evtl. Mithilfe beim Aufarbeiten des Vorfalls (Gespräch, Wiedergutmachung, usw.) ▪ Information an Eltern und Behörden nach Bedarf ▪ evtl. strafrechtliche Abklärungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sofortige Entlastung der PF ▪ Nachbesprechung mit PF: <ul style="list-style-type: none"> - Ausfüllen Formular Grenzverletzungen - Planen von Interventionen, weiterem Vorgehen - evtl. Nachbetreuung organisieren ▪ Strafrechtliche Abklärungen ▪ Ausschluss/Freistellung der/des KL aus Institution bzw. Freistellung/Kündigung PF wird geprüft ▪ Information an Behörde und Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sofortige Entlastung der PF ▪ Nachbesprechung mit PF: <ul style="list-style-type: none"> - Ausfüllen Formular Grenzverletzungen - Planen von Interventionen, weiterem Vorgehen - evtl. Nachbetreuung organisieren ▪ Strafrechtliche Abklärungen ▪ Ausschluss/Freistellung der/des KL aus Institution bzw. Freistellung/Kündigung PF wird geprüft ▪ Information an Behörde und Eltern 	

Ablürzungen: KL: KlientIn, PF: Pflegefamilie, PM: Pädagogische/r Mitarbeitende/r, PL: Pädagogische Leitung. Hinweis: Alters- und klientenspezifische Hintergründe müssen bei der Einstufung mit berücksichtigt werden.